

Fig. 2. Süd-Georgien (Nordküste mit Mt. Paget).

Phot. W. Barkow

fand vom 22. bis 29. November statt, auf der wir die Insel vollständig umfuhren. Auch auf dieser Fahrt wurden wieder ozeanographische Arbeiten ausgeführt — ein wesentliches Ergebnis dieser Fahrt war die Erkundung gänzlich unbekannter Fjorde an der Südostküste der Insel, die Auffindung neuer Gesteine durch den Geologen, Dr. Heim, und eine Verbesserung des Kartenbildes der Insel durch den 2. Offizier der „Deutschland“, Johannes Müller.

Die Fahrt von Süd-Georgien nach den Süd-Sandwich-Inseln umfaßt die Zeit vom 1. bis 14. November 1911. Die Fahrt ist durch Wind und Wetter sehr ungünstig beeinflusst worden, indem stürmisches Wetter uns zwang, häufig beizudrehen, und auch Landungsversuche auf den Inseln verhinderte. Auch Lotungen und andere Arbeiten konnten wegen der hohen See nur vereinzelt ausgeführt werden; gesichtet wurden die Inseln Lieskow, Visokoi, Candlemas und Zawodowsky, ein Landungsversuch auf letzterer

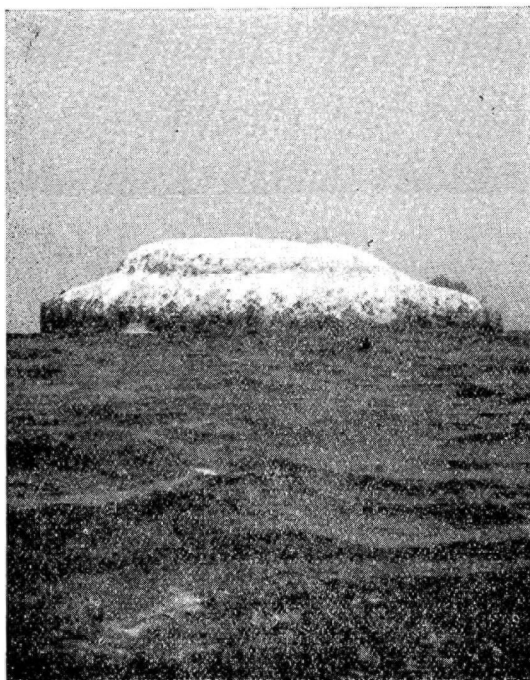


Fig. 3. Insel Lieskow (Süd-Sandwich-Gruppe).
Phot. W. v. Goeldel

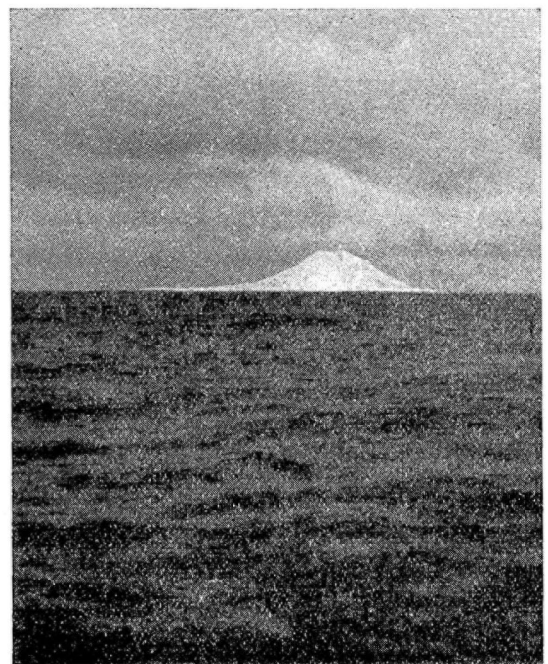


Fig. 4. Insel Zawodowski (Süd-Sandwich-Gruppe).
Phot. C. Heyneck.